## Die Regeln im Überblick

**Kommaregel 1 Aufzählung**

**Wenn ein Satzglied mehrmals vorkommt, wird durch Komma getrennt.**

# Beispiele: Kommaregel 2 Anrede

# Wird jemand direkt angesprochen, wird der Name durch Komma abgetrennt.

**Kommaregel 3 Ausruf (Interjektion)**

**Ausrufe, wie ‚oh‘, ‚ach‘, ‚wow‘, ‚super‘ sowie ‚ja’, ‚nein’ und ‚danke’ werden durch Komma abgetrennt.**

**Kommaregel 4 Einschub und Anhang**

**Kommas stehen bei besonders herausgehobenen Satzteilen (Einschüben).**

**Kommaregel 5 Hauptsatz/Hauptsatz (Satzreihe)**

**Wenn man mehrere Hauptsätze nebeneinander ordnet (reiht), dann werden sie durch Kommas abgetrennt.**

**Kommaregel 6.0 Hauptsatz/Nebensatz (Satzgefüge)**

**Nebensätze werden vom Hauptsatz durch Kommas abgetrennt.**

**Kommaregel 6.1:**

**Nach Verben des Sagens, Meinens, Vermutens, Glaubens, Denkens, Wünschens, Befürchtens etc. steht ein Komma. (geistige oder sprechende Tätigkeiten)**

**Kommaregel 6.2**

**Steht ein Fragepronomen (Fragefürwort) mitten im Satz, steht davor ein Komma.
 Der Fragesatz kann auch vorangestellt oder eingeschoben werden.**

**Kommaregel 7 Gegensatz und Ambivalenz**

**Wird in einem Satz ein Gegensatz oder eine Ambivalenz (einerseits, andererseits) zum Vorhergehenden ausgedrückt, steht ein Komma.**

**Kommaregel 8 Relativsatz**

**Ein eingeschobene Relativsatze oder ‚relativischer Satzeinschub‘ wird durch Kommas abgetrennt.**

**Kommaregel 9 Infinitiv-Gruppe**

**Eine Infinitiv-Gruppe muss in drei Fällen durch Komma abgetrennt werden:**

* **Einleitung mit *um, als, anstatt, statt, außer, ohne***
* **Abhängigkeit von einem Substantiv (Nomen)**
* **ein „hinweisendes Wort“ wie *‚dafür‘, ‚es‘, ‚das‘* weist auf die Wortgruppe hin**

**Kommaregel 10 Partizip-Gruppe**

**Eine Partizip-Gruppe muss durch Komma abgetrennt werden, wenn ein ‚hinweisendes Wort‘ auf die Wortgruppe hinweist oder das Partizip wie ein herausgehobener Satzteil eingefügt wird.**